
Stier

- 84,2 und siehe! Hervorging ein **Stier** aus der Erde,
- 84,3 und dieser **Stier** war weiß. (Adam)
- 84,7 Und ich sah, daß von ihm hervorkamen **viele Stiere**, ihm gleichend und nachfolgend ihm.
(Linie Kain)
- 84,8 Und jene Kuh, jene erste, ging aus von dem Angesicht **jenes ersten Stieres**, suchte jenes rote Rind, und fand es nicht,
- 84,10 Und ich sah, bis kam **jener erste Stier** nachmals und machte sie still, und von dieser Zeit an schrie sie nicht mehr.
- 84,11 Und hierauf gebar sie **einen anderen weißen Stier**, (Seth)
- 84,12 und nach ihm gebar sie **viele Stiere** und schwarze Kühe. (weitere Söhne und Töchter)
- 84,14 und von ihm gingen hervor **viele weiße Stiere** und glichen ihm,
- 84,15 und fingen an zu zeugen **viele weiße Stiere**, und welche ihnen glichen, und folgten einer dem andern. (Linie Seth / Menschen beginnen sich zu vermehren)
- 85,3 und er erhob sich und aß, und weidete unter **jenen Stieren**. (Nachkommen der Linie Kains)
- 85,4 Und hierauf sah ich **große und schwarze Stiere**, und siehe! Sie alle veränderten ihre Hürden und Weiden; und ihre Rinder, und sie fingen an wehzuklagen eins nach dem anderen. Und wiederum sah ich in dem Gesicht und blickte zum Himmel, und siehe! Ich sah viel Sterne, uns sie stiegen herab und stürzten sich vom Himmel zu jenem ersten Stern, (Engel verlassen den Himmel und gesellen sich zu Azazel)
- 85,5 zwischen jene Rinder; und **die Stiere** waren mit ihnen, und sie weideten in ihrer Mitte.
- 85,6 Und ich blickte nach ihnen und sah sie, und siehe! Sie brachten heraus ihre Scham gleich der der Rosse, und fingen an zu steigen auf die Kühe (Menschentöchter, die sich auf die Engel einlassen) **der Stiere**; und sie wurden alle trächtig, und gebaren Elefanten, Kamele und Esel. (Riesen)
- 85,7 **Und alle Stiere fürchteten sie** und erschraaken vor ihnen; und sie fingen an zu beißen mit ihren Zähnen, und zu verschlucken und zu stoßen mit ihren Hörnern.
- 85,8 Und sie fingen ferner an **zu verschlingen jene Stiere**, und siehe! Alle Kinder der Erde fingen an zu zittern und zu erbeben vor ihnen, und flüchteten sich.

Handbuch – Stier

- 86,3 Und sie zeigten mir einen hohen Turm von der Erde, und es wurden kleiner alle Hügel. Und sie sagten mir: „Bleibe hier, bis du siehst alles was kommen wird über jene Elefanten und Kamele und Esel, und über die Sterne und **über alle Stiere.**“ (Die Engel, die den Himmel verlassen haben und ihre Nachkommen)
- 88,1 Und einer (siehe Kapitel 10) von jenen Vieren **ging zu den weißen Stieren**, und lehrte sie ein Geheimnis, während zitternden **jene Stiere**. Geboren wurde und entstand ein Mensch, und der baute sich ein Hohl (Noah/ Arche), und es wurde eine Decke über sie.
- 88,7 Und **alle die Stiere**, welche sich in diesem Hofe versammelt hatten, so lange ich sie sah, gingen unter und wurden verschlungen und vernichtet durch dieses Wasser.
- 88,8 Und jenes Hohl schwamm auf dem Wasser. Und **alle Stiere**, und Elefanten, und Kamele und Esel sanken unten auf der Erde, und alles Vieh. Und nicht konnte ich sie mehr sehen. Und sie vermochten nicht herauszugehen, sondern sie gingen unter und sanken in die Tiefe.
- 88,12 und **jener weiße Stier**, welcher Mensch war, ging heraus aus jenem Hohl und **die drei Stiere** mit ihm (Noah und seine 3 Söhne).
- 88,13 Und es war **der eine von den drei Stieren**, ähnlich **jenem Stiere**, und einer von ihnen rot wie Blut und einer schwarz. Und **jener weiße Stier** ging hinweg von ihnen.
- 88,17 Und es wurde geboren in ihrer Mitte **ein weißer Stier** (Abraham).
- 88,18 Und sie fingen sich an zu beißen untereinander, eines das andere, und **jener weiße Stier**, welcher geboren war in ihrer Mitte, zeugte einen wilden Esel (Ismael) und **einen weißen Stier** (Isaak) mit ihm und viele wilde Esel (Nachkommen mit Ketura). Und **jener weiße Stier**, welcher gezeugt worden war von ihm, zeugte einen schwarzen wilden Eber (Esau) und ein weißes Schaf (Jakob).